



PROJEKT | **Blickwechsel**

Ausschreibung 2025

Verein(t) gegen Hass – Antisemitismus keine Chance geben

GEGEN
JEDEN
ANTISEMITISMUS

PROJEKT BESCHREIBUNG:

Judenfeindlichkeit ist seit Jahrhunderten ein dauerhaftes gesellschaftliches Problem. In den letzten Jahren sind auch in Bayern antisemitische Vorfälle stetig angestiegen. Jüdinnen und Juden sind in unserer Gesellschaft stark von Hetze und Angriffen betroffen. Antisemitismus zeigt sich in ganz unterschiedlichen Formen: in der Verbreitung von Verschwörungstheorien, in der Ablehnung von Israel oder in Gewalttaten, die sich gegen jüdische Menschen oder Einrichtungen richten.

Das Entgegenreten ist nicht alleine Aufgabe des Staates, sondern kann nur gelingen, wenn auch die Zivilgesellschaft Haltung zeigt und sich klar gegen Hass und Antisemitismus positioniert. Vereine können Treffpunkte sein, in denen Haltung und gesellschaftlichen Grundwerte gelernt und gelebt werden.

» **Angebote an Vereine:** Im Projekt Blickwechsel suchen wir für das Jahr 2025 Vereine im ländlichen Raum, die sich als Leuchttürme für Menschenwürde verstehen und sich gegen jede Form von Antisemitismus stellen. Gesucht sind Vereine aus unterschiedlichen Bereichen: Sport, Heimatpflege, Feuerwehr, Brauchtum, Kultur oder Musik.



PROJEKTBAUSTEINE:

Insgesamt vier Vereinen bieten wir an, sich an einem Projekt zu beteiligen, das aus drei Schritten besteht:

1. Ein interaktiver Seminartag für 20 bis 30 Mitglieder des Vereins zu Grundlagen, Formen und Wirkungen von Antisemitismus sowie mit persönlichen Begegnungen und Gesprächen mit Jüdinnen und Juden aus der Region.
2. Ein Workshop mit dem Vereinsvorstand, um Ansätze zu entwickeln, wie Antisemitismusprävention nachhaltig im Verein verankert werden kann.
3. Ein Online-Treffen zum Austausch mit vergleichbaren Vereinen in Israel; aus den Kontakten können bei Interesse auch Partnerschaften entstehen.

» **Anerkennung:** Am Ende des Jahres werden die beteiligten Vereine von einer Vertreterin oder einem Vertreter der Staatsregierung für ihr Engagement ausgezeichnet.

MEHRWERT FÜR VEREINE:

- » Stärkung des vereinsinternen Miteinanders
- » Sichtbarer Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt
- » Vernetzung mit jüdischer Gemeinde in der Region, mit Partnerverein in Israel und mit den Netzwerkangeboten des LBE e.V. (u.a. Fortbildungen)
- » Auszeichnung für das demokratische Engagement
- » Kostenfreie Teilnahme

PROJEKTABLAUF:

»» APRIL

Anmeldung der Vereine,
Klärung von Fragen und
Absprache von Terminen

»» MAI–SEPTEMBER

Seminartage mit den
Vereinsmitgliedern

»» JULI–OKTOBER

Workshops mit den
Vereinsvorständen

»» OKTOBER

Online-Treffen mit den
Vereinen in Israel

»» NOVEMBER

Auszeichnung der Vereine

Das Projekt wird gemeinsam vom Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V., vom Antisemitismusbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung sowie der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus RIAS Bayern entwickelt. Das Bayerische Sozialministerium fördert und berät die Projektpartner.

»» **Interesse?** Jetzt anmelden oder informieren:
Stephan Schwieren, schwieren@lbe-bayern.de

»» **WIR FREUEN UNS AUF
IHRE TEILNAHME!**



LBE LANDESNETZWERK
BÜRGERSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT BAYERN

gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

PROJEKTLEITUNG:

LBE Bayern
Stephan Schwieren
Mail: schwieren@lbe-bayern.de
Tel.: 0911 810129-23
www.lbe-bayern.de

PROJEKTPARTNER:

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung
für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus,
für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe
www.antisemitismusbeauftragter.bayern.de

Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus
RIAS Bayern
www.report-antisemitism.de/rias-bayern